

# Einfach traumhaft!

## Natürlich Yami & Tea!

Von Fine

### Kapitel 4: Reisebeginn

Gomen, dass ich erst jetzt schreibe, aber ich hatte einfach keinen Gedanken mehr frei für diese FF. Besser spät als nie, oder? Und ihr findet es sicher auch besser, wenn das dieses Kapi etwas später kommt, als ein frühes zu haben, dass Fehler aufweist, oder nicht? Na ja, viel Spaß dabei.

Liebe Grüße an Berlin-Girly, TeaGardnerChan, Kiraran, shadowanime1, Isahra\_Irai.

„Guten Morgen.“, sagte die Lehrerin, als sie das Klassenzimmer betrat. Die Klasse wurde sofort ruhig und sah nach vorne. „Wie ich vor ein paar Monaten bereits angekündigt hatte, werden wir nächste Woche eine 3 Tägige Klassenfahrt nach Osaka machen. Ich wollte euch dazu den Abfahrtstermin geben. Also, nächsten Montag um 8.00 Uhr geht es von hier los. Seit pünktlich oder ihr könnt nicht mitfahren und müsst in eine andere Klasse für diese Zeit.“ Damit hatte die Lehrerin ihren kleinen Vortrag beendet und ließ der Klasse erst mal ein paar Minuten zum Gedankenaustausch. Tea saß müde auf ihrem Stuhl und starrte aus dem Fenster. Plötzlich tippte sie jemand von rechts an und sie drehte sich zu ihm. Yami hatte sich etwas zu ihr gebeugt und sah sie an. „Geht es dir nicht gut?“, fragte er besorgt. Schon seit ihrem ersten Treffen heute hatte er sie beobachtet. Ihm gefiel es gar nicht, wie Tea völlig fertig versuchte sich zu konzentrieren. „Nein, nein. Alles in Ordnung!“, belächelte sie. Yami jedoch wusste, dass es nicht stimmte. Auch er war ständig müde, da ihn seine Träume im Schlaf auf Trab hielten. Er wollte sie noch etwas fragen, doch schnell begriff er, dass daraus nichts werden würde. Tea sah nämlich schon wieder zum Fenster und war völlig in Gedanken versunken.

1 Woche später:

Tea stand bei ihren Freundinnen und wartet vor dem Bus. Sie hatte sich schon auf die Klassenfahrt gefreut, da vielleicht so ihre Träume verschwinden könnten. Sie wurde aus ihnen einfach nicht schlau. Was hatte das nur zu bedeuten? Ihr Blick schweifte über ihre Mitschüler und blieben an Yami hängen. Dieser unterhielt sich in seiner coolen Art mit anderen Jungs. `Wieso muss er immer so süß aussehen? Ich weiß gar nicht mehr, was ich denken soll. Ständig geistert er mir durch den Kopf. Oh man, mich hat es wohl voll erwischt!` Leicht wurden ihre Wangen rot und ließen nur im entferntesten darauf schließen, woran sie gerade gedacht hatte. Plötzlich stellte sich

jemand vor sie und tea sah auf. Doch sogleich verdunkelte sich ihre Miene. „Hallo Tea! Ich freue mich schon riesig auf die 3 Tage. Und besonders, weil du dabei bist!“ „Danke, Ryo. Ähm....wir.... wir sollten langsam mal.... einsteigen.“ Sofort drehte sie sich weg von ihm und ging zum Bus. „Dir macht es doch sicher nichts aus, wenn ich mich neben dich setze, oder?“, fragte Ryo scheinheilig und sah sie spielerisch schüchtern an. Doch gerade als Tea darauf etwas erwidern wollte, spürte sie einen starken Arm um ihrer Hüfte und wurde an jemanden gedrückt. „Du entschuldigst uns sicher, aber Tea und ich werden zusammen sitzen.“, erklang eine ihr bekannte Stimme neben ihr. Yami hatte sich neben sie gestellt und einen Arm um sie gelegt, da er schon vom weitem beobachtet hatte, wie aufdringlich dieser Ryo war. Dieser sah ihn nun wütend an und machte sich beleidigt davon. Schweigend gingen sie in den Bus und setzten sich nebeneinander. „Danke, Yami.“, flüsterte Tea und sah ihn schüchtern an. „Keine Ursache. Ich konnte doch nun wirklich nicht zulassen, dass dieser Typ dir die ganze Fahrt über ein Ohr abquatscht, oder?“ Er grinste sie an und schaute dann nach vorne. Tea jedoch sah ihn weiterhin an. ‚War es nur deswegen gewesen? Wollte er mir bloß ein paar langweilige Stunden ersparen?‘ Tea verstand es nicht. Sie hatte doch wirklich ein klein wenig Hoffnung gehabt, dass er es aus einem anderen Grund getan hat. Yami wieder rum konnte sie nicht mehr ansehen. Er fand, dass sie gerade eben sehr süß aussah, als sie ihn so anschaute. Seiner Meinung nach war sie immer süß und hübsch, aber eben hat es seine Grenze erreicht. Er dachte noch mal an der Situation vor dem Bus zurück und wurde wütend. Warum eigentlich? Als er bei seinen Freunden stand und sah, wie sich Ryo an Tea ranmachte, brannte irgendetwas in ihm durch. Er wollte auf keinen Fall, dass er ihr so nah kam. Deshalb gin er auch schnellstmöglichst zu ihr hin und hörte noch, wie Ryo fragte, ob er sich im Bus neben sie setzen kann. Das konnte er natürlich unmöglich zulassen! (\*g\*) Er hatte sich dicht neben Tea gestellt und sie an sich gedrückt. Dabei bemerkte er auch, wie leicht und zierlich sie eigentlich war. Es gefiel ihm sehr sie so nahe bei sich zu haben. Wäre diese Situation nicht o angespannt gewesen, hätte er es genossen. Doch jetzt hatte sich ja erst mal alles geklärt. Erst mal? Da war sich Yami nicht so sicher. Was er schon alles über diesen Typen gehört hatte, gefiel ihm überhaupt nicht. Und das war auch einer der Gründe, warum er bei Tea bleiben wollte. Jetzt sah er zur Seite und stellte fest, dass sie schon längst losgefahren waren. Yami war so tief in Gedanken versunken, dass er das gar nicht mitbekommen hatte. Er schaute noch mal zu Tea, die, wie er feststellte, gespannt aus dem Fenster sah. Er wusste zwar nicht, warum sie in den letzten Tagen so war, aber auch er hatte nur wenig geschlafen und wirkte irgendwie nervös. Einerseits, weil er immer noch nichts rausbekommen hatte, was es mit diesem Traum auf sich hatte. Andererseits beschäftigte ihn, in wen Tea wohl verliebt wäre. Seit diesem Abend, wo er ihr Buch wieder gegeben hatte, fragte er sich, für wen sie all diese Gedichte schrieb. Ihm war gar nicht wohl dabei, dass Tea sich vielleicht in einem anderen außer ihm verliebt haben könnte. Außer ihm? Wieso er? /Na ja./, überlegte Yami. /Ich kenne sie schon lange und fühle mich auch schon seit dem zu ihr hingezogen. Aber ich weiß nicht was Tea mir gegenüber empfindet. Könnte es denn nicht auch sein, dass.....? Ah Quatsch. Ich sollte aufhören, mir darüber den Kopf zu zerbrechen./ Yami sah noch mal zu ihr hin und bemerkte, dass sie eingeschlafen war. Friedlich lag sie an seiner Schulter gelehnt und träumte. Das war wohl eher unbeabsichtigt von ihr gewesen, aber Yami störte dies auf keinen Fall!

Und nächstes Kapi folgt sogleich! XD

